

Aktionsplan „Eine Hochschule für alle“

- Stand der Dinge 11/2022 -

4. Sitzung der Steuerungsgruppe am 07. November 2022

14:00 bis 15:30 Uhr

Protokoll Nadine Finke-Micheel

Anwesende

- Silke Adam, Schwerbehindertenvertretung der Arbeitnehmer*innen
- Andrea Bartkowski, Beauftragte des Senats für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender
- Prof. Dr. Manfred Bayer, Rektor der TU Dortmund
- Dr. Carsten Bender, Zentrum für Hochschulbildung, Bereich Behinderung und Studium (DoBuS)
- Ina-Marie Ernst, Studentin und Referentin des Autonomen Behindertenreferats (ABeR)
- Tatjana von Estorff, Dezernat Recht und Versicherungen
- Nadine Finke-Micheel, Dezernat Personal, Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt
- Hannah Gerlach, Referentin des Rektors
- Maike Jubelius, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers für schwerbehinderte Mitarbeitende
- Nicole Hüsing, Dezernat Studierendenservice, Abteilung Studierendensekretariat
- Prof. Dr. Christoph de Oliveira Käßler, Fakultät Rehabilitationswissenschaften
- Martin Kötterheinrich, IT- und Mediententrum
- Christian Rehkopp, Dezernat Bau- und Facilitymanagement, Infrastrukturelles Management
- Bianca Schumacher, Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation, Hochschulstruktur und Qualitätsmanagement
- Tobias Sturm, Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation, Organisationsentwicklung
- Dr. Ute Zimmermann, Dezernat Personal, Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Nutzung einer Sammelmailadresse (SBV)

TOP 3: Entwicklungen seit Oktober 2021 – Bericht und Diskussion

TOP 4: Abstimmung des weiteren Vorgehens, insbesondere Fortschreibung
des Aktionsplans für 2024 - 2028

TOP 5: Verschiedenes

Aus der Sitzung vom 07.11.2022

- Vorschlag der SBV: Sammelmailadresse als Vernetzungs-Verteiler einrichten, um sich inhaltlich zu Themen der Inklusion/Barrierefreiheit auszutauschen

Aus der Diskussion:

- Es wird sich gegen einen Mail-Verteiler ausgesprochen. Ein offener Mailverteiler der Steuerungsgruppe besteht bereits.
- Alternativ-Vorschlag: ein gemeinsamer Moodle- oder Confluence-Raum, in dem Informationen archiviert werden können und auch kommuniziert werden kann.
- Silke Adam nimmt den Vorschlag mit in nächste SBV-Besprechung gibt Rückmeldung in die Steuerungsgruppe.

Rückmeldung von Frau Adam am 9.11.: der Vorschlag, einen Confluencebereich für Updates, to dos, Protokolle, Dokumente, Austausch) einzurichten, wird unterstützt. Die Stabsstelle wird einen solchen einrichten.

Die Handlungsfelder des Aktionsplans in der Übersicht:

1. Handlungsfeld (bauliche) Barrierefreiheit
2. Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre
3. Handlungsfeld Beschäftigte
4. Handlungsfeld Forschung
5. Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit
6. Handlungsfeld Qualitätssicherung

Symbolerklärung:  Aufgabe ist erledigt

 (Teil)Aufgabe ist weiter zu bearbeiten

Handlungsfeld (bauliche) Barrierefreiheit

1.3 Umsetzung der Verordnung zu barrierefreier Informationstechnik des Landes NRW



Digitale Barrierefreiheit als Querschnittsaufgabe: Shift von „Ob“ zum „Wie“

- DoBuS: Beratung u. Testung zu digitaler Barrierefreiheit für 27 Einrichtungen, LS, Projekte etc. (2021) ([Ergänzung: 70-80 Beratungstermine](#))
- Sensibilisierung/Qualifizierung: Aktionstag am GAAD, 2 Workshops innerbetriebliche Weiterbildung, 1 Workshop Hochschuldidaktik, Aktualisierung Webseite zu barrierefreier Online-Lehre, Beteiligung im DLL u. Digitale Lunch
- ITMC/DoBuS: Testbetrieb von Software zur automatisieren Untertitelung von Videos (live u. aufgezeichnet)
- **Aktuell:** Überarbeitung der Informationen zu barrierefreien Dokumenten im Service-Portal, barrierefreie TU-Power-Point-Vorlagen (Hochschulmarketing)
- **Kurzfristig:** Aktualisierung der Barrierefreiheitserklärung auf der TU-Webseite (Workshop zum BITV-Selbsttest mit Hochschulkommunikation)
- **Mittelfristig:** Klärung der Finanzierung der Angebote nach Auslaufen des Förderprogramms Inklusive Hochschule

Aus der Sitzung vom 07.11.2022

- Herr Sturm wünscht eine unweite Mitteilung (z. B. Rundmail) über die neue Anleitung zu barrierefreien Dokumenten
- Herr Bender weist darauf hin, dass sich auf der Web-Seite zur barrierefreien (digitalen) Lehre viele Hinweise finden, die auch für Dokumente allgemein übernommen werden können: [barrierefreie Gestaltung von Lehr- und Prüfungsmaterialien](#)
- Herr Bender richtet den Wunsch an Herrn Kötterheinrich, ITMC, die automatischen Untertitel für Zoom können hoffentlich über Lizenzerweiterung realisiert werden.

Handlungsfeld (bauliche) Barrierefreiheit

1.1 Nutzbarkeit aller an der Hochschule eingesetzter Software

- Verabredeter Prozess bei Berücksichtigung von Barrierefreiheit bei Softwarebeschaffung wird nur zum Teil umgesetzt

1.2 Nutzbarkeit aller an der Hochschule entwickelter IT-Infrastruktur

- Bei CMS Projekt frühzeitige Berücksichtigung in der Planung, systematische Berücksichtigung in der Testphase, Nachsteuerung intern bzw. bei Dienstleister
- Bei Weiterentwicklung SAP-Portal massiver Verbesserungsbedarf nach Inbetriebnahme
- SBV nimmt aktiv Problemmeldungen entgegen und versucht Verbesserungen anzustoßen

Mittelfristig: Berücksichtigung von digitaler Barrierefreiheit bei der Umsetzung des E-Government-Gesetzes an der TU Dortmund

Diskussion in der Sitzung

- Herr Bender bringt für die Fortschreibung des Aktionsplans das Thema der digitalen Barrierefreiheit im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung ein. (Stichwort: Umsetzung E-Government-Gesetz)
- Herr Sturm ist guten Mutes, diesen Aspekt bei den Vorbereitungen zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes zu berücksichtigen; Gespräche mit verschiedenen Anbieter*innen laufen

Handlungsfeld (bauliche) Barrierefreiheit

1.7 Umbau der Haltestelle Mensabrücke

- Bericht Baudezernat zum Ortstermin mit AStA und Stadt Dortmund
- Grundlegender Umbau oder provisorische Lösung?



Ergänzender Bericht von Herr Rehkopp:

- Der Ortstermin ist für den Sommer 2022 geplant
- Die Stadt wünscht mehr Bushaltestellen und Ausbau der Radwege, möchte dafür landeseigene Flächen (aktuell Grünstreifen und Stellplätze) gegenüber der UB zum Ausbau der Straße nutzen. Dafür sind Absprachen mit dem Land notwendig (zeitliche Dimension ist nicht abschätzbar).
- Herr Bender bietet an, den Kontakt zum Oberbürgermeisterbüro für diese Frage noch einmal zu nutzen.
- **Pragmatischer Vorschlag für ein Provisorium:** Absperrung von einigen Parkplätzen und Entfernung von Metall-Bügeln. Kann laut **Herrn Rehkopp noch in diesem Jahr** umgesetzt werden. (Nachtrag zur Sitzung: Maßnahme wurde bereits umgesetzt.)

Handlungsfeld (bauliche) Barrierefreiheit

1.8. Barrierefreiheit im Studierendensekretariat und im Studierendenwerk

- Anpassung des Aufrufsystems im Studierendensekretariat: Erste Erörterung technischer Möglichkeiten (App-Lösung)
- Umsetzung wird bei der Erneuerung der Anlage angegangen (Stand?)

Ergänzende Berichte in der Sitzung:

- Herr Kötterheinrich berichtet, dass das Projekt zur Erneuerung der Anlage im Studiensekretariat für Anfang 2023 angesetzt ist.
- Zur Erneuerung der Aufruf-Anlage im Studierendenwerk will Frau Ernst in Kontakt mit Studierendenwerk gehen.

1.4 Störungsfreie Vorlesungen und Seminare für Studierende mit Wahrnehmungsschwierigkeit, Angststörung oder psychischer Belastung

Prozess Erfassung von Raum-Attributen (DoBuS/Baudezernat/Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation):



- Erfassung und Einbindung in Datenbanken abgeschlossen
- Einbindung in CMS-System läuft aktuell



Erweiterung der akustischen Hörunterstützung in zentral verwalteten Lehrräumen

- Ausstattung durch ITMC in allen zentral verwalteten Hörsälen in 2022 (App für Übertragung auf das private Handy)
- Ausstattung muss noch besser bekannt gemacht werden





[Ergänzender Bericht von Herrn Sturm: Die Ausstattung wird aktuell ins CMS übertragen](#)

1.6 Standards der Barrierefreiheit bei der Anmietung von Gebäuden

- Kein grundsätzlicher Regelungsbedarf 
- **Aktuell:** Barrierefreiheit der Ersatzimmobilie Uni-Bib -> Ortstermin mit DoBuS und SBV geplant 

[Ergänzender Bericht von Herrn Rehkopp: BLB plant Auszug ab Ende 2023, damit ab Ende 2024 der Abriss erfolgen kann.](#)

1.5 Lageplan zur Barrierefreiheit auf dem Campus


- Campus-Lageplan mit fühl- und hörbarer Gebäudebeschreibung ist seit Sommer 2020 auf dem Nordcampus aufgestellt und nutzbar. 
- Routing mit dem Campus-Lageplan von Gebäude zu Gebäude installiert, (nur) für Sehende nutzbar 
- Projektgruppe zum Routing in den Gebäuden gegründet, Beratung mit Uni Bielefeld (Uni-Maps-Projekt), Anforderungsprofil an ein Routing definiert, Problematik: Routing in den Gebäuden technisch sehr aufwändig bis unmöglich, Maßnahme ggf. aufgeben?

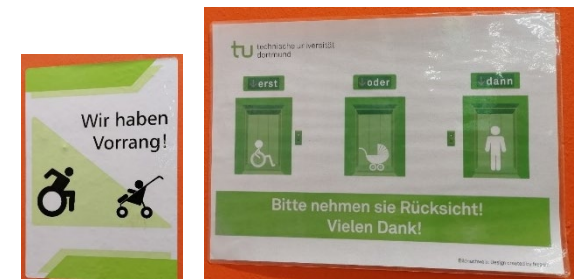


Neues Thema: Taktile Lagepläne im Gebäude (gesetzliche Vorgabe)

- Bislang noch kein TU-Standard
- Entwicklung von Musterlösung für Praktikumsgebäude Chemie (Dez. 6, DoBuS)



Ergänzender Bericht von Herrn Bender: [eine Firma wurde beauftragt, DoBuS prüft das Modell](#)

- Hinweisschilder an den Aufzügen der Emil-Figge-Str. 50: Kinderwagen und Rollstühle sollen vorrangig befördert werden. 



Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre

2.2 Information über und Prozessoptimierung bei der Gewährung von Nachteilsausgleichen

- Prozessklärung mit Herrn Sturm, Dezernat Studierendenservice, Frau Bartkowski und DoBuS abgeschlossen, Entscheidung **gegen** Integration des Prozesses in CMS 
- Leitfaden für Prüfungsausschüsse wird erarbeitet (zurückgestellt) 

2.2 Information über und Prozessoptimierung bei der Gewährung von Nachteilsausgleichen



Aktuell: Veränderung der Entscheidungspraxis/rechtlichen Bewertung bei der Bewilligung von Anträgen auf Nachteilsausgleich

- insbesondere in Lehramtsstudiengängen bei Studierenden mit nicht sichtbarer Beeinträchtigung werden vermehrt Anträge auf Nachteilsausgleich abgelehnt/in Frage gestellt
- etablierte hausinterne (kollegiale) Klärungsprozesse führen derzeit zu keiner Lösung -> Verhärtung der Positionen

Aus der Sitzung am 07.11.22:

- Herr Bayer schlägt vor, im Rahmen eines Jour Fixe des Rektorats die Situation zu besprechen und zu eruieren, welche Handlungsoptionen bestehen.
- Herr Bender sendet dafür das Positionspapier von DoBuS und RUB nach Fertigstellung an das Rektorat
- Frau Ernst bittet darum, ABeR in Prozess einzubinden, da auch dort die Anfragen der Studierenden ankommen.

Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre


2.1 Vergabe von Plätzen bei teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen



- Im Campus Management System ist ein Hinweis auf die Regelung auf der zentralen Seite der Lehrveranstaltungen eingestellt, ein Link führt zu einer Info-Seite, auf der die Ansprechpersonen für jede Fakultät genannt sind. Die Infoseite wird von der Stabsstelle CFV gepflegt.
- Nutzbar mit Inbetriebnahme dieses Systemelements für Studierende ab [SoSe 2024](#).
- Ggf. Justierung der Aufbereitung

Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre

2.4 Verbesserung des Bekanntheitsgrads der Beratungsstrukturen

- Webrelaunch von DoBuS und Stabstelle abgeschlossen.
- Infoveranstaltungen von DoBuS mit allen Studienfachberatungen
- DoBuS Instagram Account erfolgreich gestartet
- Neue DoBuS Karten, auch in allen Erstsemester-Tüten
- Workshop zum diversitätssensiblen Einsatz von Bildern mit Sozialhelden (DoProfiL, DoBuS, Hochschulkommunikation)
- **2023:** Start Projekt TU-LoB (Tutorinnen als Lots*innen zur Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung) 

Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre

2.5 Barrierefreiheit des neuen Bewerbungsverfahrens der Stiftung Hochschulstart



Bewerbungsverfahren ist barrierefrei

Neues Thema: Berücksichtigung von Nachteilsausgleichen bei Zulassungsvoraussetzungen zu Masterstudiengängen (Dez 4, DoBuS, LAG-SB)

- Klärung der (ungünstigen) Situation an der TUDo
- Anfrage von LAG-Studium und Behinderung an das MKW



Handlungsfeld Studieninteressierte und Studierende/Lehre

Zweite Priorität – noch nicht begonnen:

2.3 Vermeiden von Klausurzeiten nach 18 Uhr

Handlungsfeld Beschäftigte

3.2 Verbesserung des Prozessmanagements bei der Arbeitsplatzausstattung für Beschäftigte mit Behinderung/Beeinträchtigung



Ein Verfahrensablauf ist definiert, Zuständigkeiten geklärt, Prozess-Informationen und Merkblatt dazu sind veröffentlicht (online/print). Eine Information über die Unterstützung der Schwerbehindertenvertretung ist in Vorbereitung.


3.3 Erhöhung der Schwerbehindertenquote von Beschäftigten in der Zentralverwaltung (auch Auszubildende)



Schwerbehindertenquote bei Beschäftigten wurde 2021 nicht erfüllt, 2020 schon, Zahlen schwanken, Personalgewinnung und Personalabteilung haben einen kontrollierenden Blick auf die Entwicklung. Jährliche Rückmeldung an Aktionsplan-Koordinator*innen.

Handlungsfeld Beschäftigte

3.1 Barrierefreie Dokumente (z. B. amtliche Mitteilungen)

- DoBuS führt seit WiSe 21/22 Workshops zur Erstellung barrierefreier Dokumente in der innerbetrieblichen Weiterbildung durch.
- Gleichstellungskonzepte der TU sind als Testlauf realisiert: amtliche Mitteilungen wurden barrierefrei gestaltet und sind in Eldorado eingestellt. Eine Vorlage und Handreichung dafür wird 2022 fertig und zur Verfügung gestellt.
- Problematik: Alle Personen an der TU, die Texte für die Amtlichen Mitteilungen erstellen, müssen die Vorlagen barrierefrei gestalten. Wer hat den Prüfauftrag? 

Ergänzender Bericht von Herrn Bender: nach Gesprächen mit Frau Kohlhoff, die mit der Veröffentlichung der Amtlichen Mitteilungen beauftragt ist, wurden die Problematik und die Handlungsschritte deutlicher.

Handlungsfeld Forschung

4.3 Beschäftigung behinderter und chronisch kranker Nachwuchswissenschaftler/innen

AG aus wiss PR, DoBuS, Personaldezernat, Promovierenden, Stabsstelle CFV hat ein Förderkonzept für anteilige Stellenfinanzierung für Promovierende mit Behinderung und für SHK mit Behinderung erstellt (entlang des Bielefelder Modells). Konzept wurde mit dem Rektorat vorbesprochen. **Es gab unterschiedlichen Sichtweisen auf den besten Modus Operandi, die zu klären sind.** Ein nächstes Gespräch steht an.


4.2 Promotionsförderung inklusive siehe 4.3

Handlungsfeld Forschung

4.2: Neufassung der Vorlage für Stellenausschreibungen



Im Kleingedruckten:

- Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.
- Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist. 

Im Vortext:

- Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den ... Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wir bieten (Wahlmöglichkeit):

- ein inklusives, faires und motivierendes Arbeitsklima in einem kollegialen Team
- ein geschlechtergerechtes und familienfreundliches Umfeld

Federführung: Ute Zimmermann

Handlungsfeld Forschung

Zweite Priorität – noch nicht begonnen:

- 4.1 Bereitstellung von Hilfsmitteln bei der Einstellung von SHK/WHK ohne Sozialversicherungspflicht

Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Audiodeskription des TU-Imagefilms

Eine Audiodeskription wurde von DoBuS erarbeitet und Hochschulkommunikation zur Verfügung gestellt. Die Version ist allerdings noch nicht online, weil in der Zwischenzeit eine neue Filmversion erstellt wurde. Aktualisierung ist unverändert nötig.



Ergänzender Bericht Bender: DoBuS hat mit dem DEGREE-Projekt jetzt weitere Kompetenz aufgebaut um, gute Audiodeskription zu erstellen.

Frau Zimmermann berichtet, dass das auch das Ziel bei dem aktuell hergestellten Film „Ich bin TU“ ist.

Herr Bender berichtet über einen Workshop im Projekt DoProfil, in dem DoBuS, DoKoLL und Referat Hochschulkommunikation mit Referent*innen von den „Sozialhelden“ daran arbeiten, wie Behinderung in Bildern der Öffentlichkeitsarbeit besser dargestellt werden kann.

5.2 Bewusstsein für wertegeleitetes Handeln oder WERTEKOMPETENZ

Noch nicht begonnen

Handlungsfeld Qualitätssicherung

6.1 Erhebung der Situation behinderter/chronisch kranker Studierender **gemeinsam mit**

6.2 Lehrevaluation und Barrierefreiheit



- Befragung von Studierenden mit Behinderung zur Online-Lehre, Studierendenbefragung zum Thema Barrierefreiheit im Projekt DEGREE (DoBuS/Fk 13 LS Rehatechnologie).

Gespräch mit Abteilung Qualitätssicherung im September 2021:

- Erkenntnisse der Situation von Studierenden mit Behinderung in verschiedenen Befragungen, sind bislang jedoch nicht zusammengeführt
- Dez. 1 stellt zukünftig Daten DoBuS als Fachabteilung zur Auswertung zur Verfügung
- Ggf. Ergänzung des Leitfadens für die Fachschaftsgespräche bei der Systemakkreditierung und zusätzliches Thema in der Lehrevaluation



Ergänzender Bericht: Frau Schumacher bestätigt, die „Studieren in Deutschland“-Studie würde 2023 starten und eine Sonderauswertung für die TU Dortmund sei geplant.

Tagesordnung

TOP 4: Abstimmung des weiteren Vorgehens, insbesondere Fortschreibung des Aktionsplans für 2024 – 2028

- Eine nächste Sitzung soll vor Ostern 2023 stattfinden, in der einzelne Themen des Aktionsplans inhaltlich diskutiert werden und die fortzuschreibenden Themen festgelegt werden. Frau Zimmermann bereitet eine Terminabfrage vor.
- In dieser Sitzung sollen auch Vorschläge für neue Maßnahmen für die Fortschreibung diskutiert werden. Vorschläge können bereits im Vorfeld an Frau Zimmermann geschickt werden.
- Bis zur nächsten Sitzung können zudem Vorschläge für weitere Personen gemacht werden, die Mitglied der Steuerungsgruppe werden sollten (an Frau Zimmermann). Auch in der nächsten Sitzung kann die Einbeziehung weiterer Personen besprochen werden, je nach inhaltlichen Themen, die im Aktionsplan aufgenommen werden sollen. Es wird vorgeschlagen, Personen aus den Fakultäten stärker einzubinden. Hier könnten z.B. Studiengangskoordinator*innen, Studiendekane oder Forschende in Betracht kommen. Auch die in der AG Diversität Mitwirkenden wären mögliche Mitglieder der Steuerungsgruppe.

TOP 5: Verschiedenes

- Keine Meldung

Danke sehr!